



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Helmut Kaltenhauser FDP**
vom 27.07.2023

Fachkräfteanwerbung

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Hat die Staatsregierung – wie am 08.10.2018 in einer gemeinsamen Erklärung mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft versprochen – seit 2018 bis heute 250 000 zusätzliche Arbeitskräfte für die bayerische Wirtschaft (inklusive Sozialsektor) gewinnen können? 2
2. Wenn nein, warum nicht? 2
- Hinweise des Landtagsamts 3

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 23.08.2023

- 1. Hat die Staatsregierung – wie am 08.10.2018 in einer gemeinsamen Erklärung mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft versprochen – seit 2018 bis heute 250 000 zusätzliche Arbeitskräfte für die bayerische Wirtschaft (inklusive Sozialsektor) gewinnen können?**

Trotz der Herausforderungen durch die Coronapandemie und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ist die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Bayern** im Zeitraum von Juni 2018 bis Juni 2022 von 5 598 946 Millionen auf 5 865 583 Millionen gestiegen. Das entspricht einem **Plus von 266 637 Beschäftigten** (Quelle: Bundesagentur für Arbeit).

Diese positive Arbeitsmarktentwicklung in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld ist auch ein Beleg dafür, dass im Rahmen der Initiative Fachkräftesicherung FKS+ eine praxisnahe Unterstützung der bayerischen Betriebe bei der Sicherung ihres Fachkräftebedarfs gelungen ist.

Das ausgegebene Ziel, im Zeitraum von Ende 2018 bis heute rund **250 000 zusätzliche Arbeitskräfte für die bayerische Wirtschaft zu aktivieren, wurde erreicht.**

Das hohe Engagement der Taskforce Fachkräftesicherung FKS+, einem gemeinsamen Projekt der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Rahmen der Initiative Fachkräftesicherung FKS+, ist mit dem Ansatz, „Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten“, besonders hervorzuheben. Ein Schwerpunkt der Arbeit der Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ liegt zum Beispiel auf der Beratung zu Qualifizierungsmaßnahmen, der Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und der konkreten betrieblichen Umsetzung.

Während der Coronapandemie hat die Taskforce Fachkräftesicherung FKS+ die bayerischen Betriebe gezielt zu der Option beraten, Zeiten der Kurzarbeit für Qualifizierungsmaßnahmen zu nutzen. Neben der Beratung zu Bildungsbausteinen und der Option, Teilqualifizierungen zu nutzen, wurde über Förderoptionen des Beschäftigungssicherungsgesetzes informiert und aufgezeigt, wie und in welcher Form die konkrete Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit gelingen kann.

- 2. Wenn nein, warum nicht?**

Das Ziel wurde erreicht. Siehe Antwort zu Frage 1.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.